



www.hollenthon.at

Hollenthoner *Gemeindezeitung*

Oktober 2018



Wandertag in Hollenthon

Freitag 26. Okt. 2018 ab 9 Uhr

Sängerrunde und DEVH freuen sich auf
zahlreiche Teilnahme!

Leopoldikränzchen in Stickelberg

Samstag, 17. Nov. 2018

Der DEV-Stickelberg freut sich auf
zahlreichen Besuch!



**Liebe Hollenthonerinnen,
 liebe Hollenthoner,
 liebe Jugend, liebe Kinder!**

Ein schöner, heißer Sommer ist Vergangenheit,
 ein schöner angenehmer Herbst ist Gegenwart, die Zukunft ist der kommen-
 de Winter!

Als Nachfolger von Hubert Schwarz wird David Pürbauer aus Geretschlag
 den Winterdienst im Ort – Hollenthon, Horndorf und Spratzeck überneh-
 men. Nach zwei Jahren Winterdienst in Lanzenkirchen ist Herr Pürbauer

zwar kein Anfänger mehr, aber ich bitte unseren neuen Schneepflugfahrer besonders in den
 „Anfangsphasen“ zu unterstützen.

Mit dem Fertigstellungsfest am 7. Oktober 2018 ist unser Projekt soweit abgeschlossen.
 Unser DANK noch einmal an Alle die beim Ortszentrum in irgendeiner Form mitgewirkt haben.
 Die Gesamtkosten liegen bei ca. € 2,0 Mill. Das Land NÖ hat dieses Projekt sehr großzügig un-
 terstützt, DANKE dafür! Genauere Daten dann im Rechnungsabschluss.

Ich denke auf das Ortszentrum können wir Alle stolz sein dürfen. Eine Kassenarztpraxis, ein
 Masseur ein Kaufhaus in solchem Format, ein barrierefreies Gemeindeamt und alle anderen inf-
 rastrukturellen Einrichtungen die in Hollenthon geboten werden, sind in Gemeinden unserer Di-
 mension nicht Alltag!

Bitte liebe Gemeindebürger/innen nutzt diese Einrichtungen auch – wir haben sie für Euch ge-
 schaffen!

Einige Zeilen zur Parkplatzsituation rund um das Ortszentrum.

Wir haben beim Eingang - Sitzungssaal, 13 neue markierte Parkplätze.

Ich bitte die „Dauerparker“ vor dem Ortszentrum, und vom „runden“ Parkplatz gegenüber der
 RAIKA, diese neuen Parkplätze, oder die Richtung Gasthaus zu nutzen.

Die Damen der Ordination haben Vorbildwirkung - DANKE!

Die Parkplätze vor dem Ortszentrum, bzw. vom „runden“ Parkplatz dienen ausschließlich den
 Kurzparkern. (Einkaufen, Arzt- und Masseurbesuch, Kirchen- und Gemeindebesuchern)

WICHTIG: Im Bereich der Autobushaltestelle und der unteren Zufahrt zur Einsatzzentrale - Seite
 Spitzer, gilt ein Allgemeines Halte- und Parkverbot – von Mo bis So – ohne Ausnahme! (keine
 Behinderung der Einsatzfahrzeuge und Autobus)

Ich bedanke mich für das Verständnis.

Sollte jemand den Wunsch haben Bauplätze auf zu schließen und zu verkaufen, bitte am Ge-
 meindeamt melden. Jetzt besteht die Möglichkeit, da die Nachfrage groß ist.

DANKE für die Grünraumpflege, von Rabatten, Straßenrändern, öffentlichen Flächen usw.
 die von Privatpersonen bzw. den Landwirten immer wieder übernommen wird.

DANKE auch den Feuerwehren, dem Roten Kreuz und allen Vereinen und für die gute Zusam-
 menarbeit in und mit der Gemeinde.

So werden wir unser Hollenthon noch lebens- und liebenswerter gestalten!

Wünsche Euch Allen noch einen schönen Herbst

Vielleicht sieht man sich einmal beim Frühstück, dass unser ADEG Aktiv-Markt seit neuesten an-
 bietet.

Lieber Gruß
 Euer Bürgermeister

Manfred Grundtner



Amtsstunden

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 19.00 Uhr, Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

Telefon: 02645/7200 Telefax: 02645/7200 - 75
gemeinde@hollenthon.at www.hollenthon.at

Amtsstunden Bürgermeister

Dienstag 9.00 Uhr - 18.00 Uhr und nach telef. Vereinbarung

Bauplätze

Neben unseren Mietwohnungen sind auch nach wie vor aufgeschlossene Bauplätze (Wasser, Strom, Abwasser) in verschiedenen Lagen im Ort und in den Rotten preisgünstig zu erwerben!

Auskunft am Gemeindeamt.

Der Bürgermeister

Müllsammelstelle in der „alten Rettungsgarage“ und Papierpresse sind keine Sperrmüllplätze!

Wir ersuchen die Bewohner die Müllsammelstellen sauber zu halten und nur die erlaubten Gegenstände zu entsorgen. Wenn das weiterhin nicht funktioniert, sieht sich die Gemeinde gezwungen die Müllsammelstelle zu schließen. Der Müll kann dann nur mehr zu bestimmten Zeiten an Werktagen abgegeben werden!

In der Gitterbox für Elektro-Kleingeräte können alte Elektrogeräte bis zu einer Kantenlänge von max. 50 cm abgegeben werden. Batterien, Akkus, Neonröhren, Energiesparlampen, Druckerpatronen in die dafür vorgesehenen Behälter geben. Altkleider in verschlossene Säcke in die Gitterbox werfen.

Weiters ersuchen wir die Bevölkerung am Wochenende nach Möglichkeit kein oder nur wenig Papier in die Papierpresse zu werfen. Wird zuviel Papier am Wochenende eingeworfen, gibt es am Montag Probleme beim Pressen. Außerdem soll eine Lärmbelästigung für die Nachbarn vermieden werden.

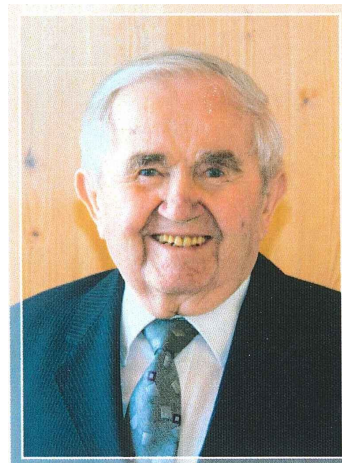
Nachruf zum Ableben von Franz Glatz

Am 29.8.2018 haben wir Franz Glatz auf seinem letzten Weg begleitet. Wir DANKEN dir für den Einsatz und deine Arbeit die du im Dienste unserer Gemeinde Hollenthon geleistet hast.

Dein Wirken als Gemeinderat, Pfarrgemeinderat, Vorbeter, bei der freiwilligen Feuerwehr etc. waren vorbildlich und haben sehr viel positives zum Wohle unserer Heimat beigetragen!

DANKE dafür.

Wir werden Dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Die Vertretung der Gemeinde Hollenthon



Aus der Gemeindestube

Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 10.8.2018

Protokoll vom 16.05.2018

Es gibt keine Einwände. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung vom 6.08.2018 wird vom Prüfungsausschussobmann verlesen. Der Bericht wird einstimmig genehmigt. Der Obmann des Prüfungsausschusses dankt dem Kassaführer für seine Tätigkeit.

Beschluss Baurechtsvertrag Umbau altes Gemeindehaus

Der Bürgermeister berichtet, dass mit der NÖ Wohnbaugruppe ein guter Partner zur Sanierung des alten Gemeindehauses gefunden werden konnte. Der Baurechtsvertrag hat eine Laufzeit von 50 Jahren. Der Gemeinde entstehen durch die lange Laufzeit keine Kosten für die Sanierung. Die bestehenden Mietverhältnisse von der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt und von der Friseurin Nicole Pürbauer werden von der Wohnbaugruppe übernommen. Im Objekt werden noch zusätzlich 3 Wohnungen und 1 Ordinationen entstehen, die dann ebenfalls von der Wohnbaugruppe vermietet werden. Es entstehen keine Leerstandskosten für die Gemeinde.

Das Haus wird vom Keller bis zum Dach komplett saniert und auf neuestem Stand gebracht. Im Hof wird ein Lift eingebaut. Das Projekt kommt im Oktober 2018 in die Wohnbauförderung des Landes Niederösterreich. Der Baustart ist dann für das Frühjahr 2019 geplant. Der Baurechtsvertrag einstimmig beschlossen.

Ermächtigung zur Entgegennahme von Anträgen auf Reisedokumente (Reisepass)

Der Bürgermeister informiert, dass es eine Besprechung der Bürgermeister unserer Region gegeben hat, diesen Service nicht anzubieten. Die Begründung ist, dass die derzeitigen Möglichkeiten zur Beantragung der Reisedokumente auf der Bezirkshauptmannschaft direkt, oder auf dem Sprechtag der Bezirkshauptmannschaft in der Gemeinde Kirchschlag, jeden Freitag-Vormittag, sehr gut funktionieren. Es wird einstimmig beschlossen die Entgegennahme der Anträge derzeit auf der Gemeinde nicht anzubieten.

60 Jahre Rotes Kreuz Hollenthon – Zuschuss

Die Ortsstellenleiterin des Roten Kreuzes, Frau Martina Ungermann, hat offiziell zur 60 Jahr Feier der Ortsstelle Hollenthon am eingeladen hat. Bei dieser Gelegenheit hat sie um eine Unterstützung für die Feier gebeten. Über Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen die Feier mit € 1.000,-- zu unterstützen.

Anfragen und Anregungen

Der Bürgermeister informiert über den Weiterbau des Ortszentrums. Für Sonntag den 7. Oktober 2018 ist eine große Fertigstellungsfeier geplant. An diesem Sonntag ist auch das Erntedankfest, das vom Ort Gleichenbach gestaltet wird. Bischof Alois Schwarz wird den Gottesdienst halten. Die Kosten der Feier sollen zum Großteil von den am Bau beteiligten Firmen getragen werden.

Weiters informiert er über die Idee des Hollenthoner Picknickrucksacks.

GR Hubert Handler Hubert erklärt, dass der zusammengekehrte Streusplitt vom Winterdienst als Sondermüll behandelt werden muss.

GR Peter Wagenhofer regt an beim Projekt der Straßenbezeichnungen für den Ort Hollenthon weiterzumachen.



GR Bettina Handler informiert über die Caritas-Sitzung am 18. Juni. Der Bericht wurde in der Gemeindezeitung abgedruckt.

Reisner Günter berichtet, dass er das Spielhaus im Kindergarten mit den Gemeindearbeitern saniert hat.

GGR Karin Schwarz berichtet, dass sie sich um die Gestaltung des Müllplatzes am Friedhof kümmert.

GR Roman Schwarzl berichtet über das Anbot der Geschützten Werkstätte für die Verkleidung der Mülltonnen am Friedhof.

GGR Franz Grill berichtet, dass er mit den Arbeiten für die Platzgestaltung am Gemeindeplatz beginnen wird.

GR Renate Vollnhofer berichtet, dass die Geruchsbelastung in der Volksschule zurückgegangen ist. Vom Fußboden im Turnsaal wurde ein kleiner Teil in einer Ecke geöffnet. Dabei wurde festgestellt, dass der Unterbau trocken ist und keine Schimmelbelastung hat. Im Volksschulhof wurden an der hinteren Seite des Turnsaales einige undichte Schachtwände von der Firma Robert Weidinger saniert. Als weitere Maßnahmen sind erforderlich das Regenwasser im Hof hinter dem Turnsaal neu zu verrohren und abzuleiten. Ebenfalls soll die bestehende, derzeit nicht funktionierende, Turnsaallüftungsanlage vom Elektriker Handler Herbert repariert werden.

GGR Reinhard Baumgartner berichtet, dass im Gemeindevorstand über die Errichtung einer E-Tankstelle gesprochen wurde. Die Kosten wären mit rd. € 1.400,-- überschaubar.

Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 11.10.2018

Protokoll vom 10.08.2018

Es gibt keine Einwände. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Hollenthon

Der Entwurf der Änderungen war durch sechs Wochen, in der Zeit vom 20. Juni bis 2. August 2018 zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt aufgelegt. Während der Auflagefrist wurden zwei Stellungnahmen eingebracht. Herr Stefan Gradwohl, Hollenthon 92, hat zum Änderungsfall 2 den Vorschlag, diese Änderung, die unmittelbar an sein Betriebsgebiet anschließt, nicht zu machen und diese Flächen langfristig in Betriebsgebiet zur Vergrößerung seines Betriebes umzuwidmen. Als Ersatzfläche hat er mit Herrn Günter Handler aus Hollenthon gesprochen, der das Grundstück zwischen Landesstraße und Spielplatz in Hollenthon für eine Parzellierung freigeben würde. Hier würden 5 schöne Bauplätze entstehen. Der Bürgermeister schlägt daher vor den Punkt 2 der Änderungen nicht zu beschließen.

Die zweite Stellungnahme ist von Herrn Christoph Edelhofer aus Horndorf 2. Dieser hat beim Änderungsfall 10, der Umwidmung der Bauplätze der Familie Gradwohl aus Horndorf 3, bedenken unter anderem im Bezug auf die Widmung von Bauland Wohngebiet in der Nähe seiner Landwirtschaft und seines im Bau befindlichen Rinderstalls. Die Behandlung der Stellungnahme, die von Büro Emrich ausgearbeitet wurde, wird vom Bürgermeister verlesen. Es wird empfohlen die gegenständliche Baulanderweiterung in Bauland-Agrargebiet und nicht wie im Entwurf vorgesehen in Bauland-Wohngebiet umzuwidmen. Weiters wurde ein Hydrogeologisches Gutachten von Dr. Felix Habart eingeholt. Die Widmung in Bauland Agrargebiet ist auf den Grundstücken 198 und 199 jetzt mit der Einschränkung möglich, dass zum Schutz der Quellen von Herrn Edelhofer auf einem Grundstücksteil von ca. 50 Metern Länge eine Verbotzone für Bodeneingriffe tiefer als 1,5 Meter festgelegt wird. Die Änderungen wurden vom Raumplaner in die Beschlussunterlagen eingearbeitet. Die Verordnung über die 5. Änderung des Örtlichen Raunordungsprogramms wird vom Bürgermeister verlesen und bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls. Der Beschluss des Gemeinderates erfolgt einstimmig.



Bürgschaftsvertrag für den Wasserverband Trinkwassersicherung Bucklige Welt

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Wasserverband Trinkwassersicherung Bucklige Welt, der aus 9 Mitgliedsgemeinden besteht, ein Abstattungskredit in der Höhe von € 6.000.000,-- für die Errichtung der überregionalen Trinkwasserversorgung für die Bucklige Welt bei der Raiffeisenbank aufgenommen wird. Von jeder Mitgliedsgemeinde ist einen Bürgschaftsvertrag für diesen Kredit mit der Raiffeisenbank erforderlich. Der Bürgschaftsvertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Protokolls. Der Antrag des Bürgermeisters den Bürgschaftsvertrag zu beschließen, mit dem Zusatz dass eine allenfalls schlagend werdende Bürgschaft durch den Gebührenhaushalt des Wasserhaushaltes gedeckt wird, wird mit einer Stimmenthaltung beschlossen.

Ankauf und Verkauf Schneepflug

Der Bürgermeister informiert, dass mit Herrn David Pürbauer aus Geretschlag bereits ein Vertrag für die Übernahme der Winterdienstarbeiten ab dem kommenden Winter abgeschlossen wurde. Der Schneepflug, ist Baujahr 1996 und ist schon stark abgenützt. Die Firma Gradwohl hat einen guten gebrauchten Schneepflug, Fabrikat Schmitdt zum Preis von € 7.300,--, inkl. MWSt. Herr Hubert Schwarz ist interessiert den alten Schneepflug der Marke Stocker anzukaufen. Ein Schätzgutachten der Firma Gradwohl zum Preis von € 1.300,-- ink. MWSt. liegt vor. Der Ankauf des gebrauchten Schneeschildes der Marke Schmidt zum Preis von € 7.300,- bei der Firma Gradwohl sowie der Verkauf unseres gebrauchten Schneeschildes der Marke Stocker an Hubert Schwarz zum Preis von € 1.300,-- wird einstimmig beschlossen.

Anfragen und Anregungen

Der Bürgermeister informiert, dass die Fertigstellungsfeier unseres Ortszentrums am eine gelungene Feier war. Die Kosten der Feier haben rd. € 2.400,-- für die Agape und rd. € 1.000,-- für das Essen der Ehrengäste im Gasthaus Posch betragen. Ein Großteil dieser Kosten wird durch Firmenspenden gedeckt.

Weiters berichtet er, dass unser KUBOTA Kleintraktor schon große Verschleißerscheinungen zeigt. Derzeit werden Modelle angesehen.

Ein Buswarteplatz bei der Landesstraßenkreuzung Stickelberg soll noch heuer gestaltet werden. GGR Richard Wagner, GR Genoveva Handler und GGR Franz Grill werden sich um die Arbeiten kümmern.

Der Bürgermeister möchte dass auch Gemeinderäte Berichte für die Gemeindezeitung schreiben.

GR Renate Vollnhofer berichtet, dass es wieder einen Elternverein in der Volksschule gibt. Die neue Obfrau ist Ramona Hafner aus der Blumau. Ihr Stellvertreter ist Josef Mandl aus Hollenthon

Der Bürgermeister berichtet, dass sich Herr Mollay bei seinen Häusern am Hollenthoner Berg über zu schnelles Fahren bei der Bezirkshauptmannschaft beschwert hat. Es wurde daher unser Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt. Es wird eine Verkehrsverhandlung mit Frau Mag. Rauhs von der BH Wiener Neustadt geben.

GR Renate Vollnhofer hat den Vorschlag, bei der Zufahrt zur Sicherheitszentrale vom Gasthaus Posch kommend rechtsseitig ein Halte-und Parkverbot vorerst provisorisch zu beschildern.

Ast- u. Strauchwerk

welches auf öffentliches Gut wächst, muss vom Besitzern zurückgeschnitten werden. Wird dies unterlassen, ist die Gemeinde berechtigt, ohne vorherige Rücksprache mit den Besitzern, dies zu tun und auch die Rechnung zu stellen.

Erntedank und Fertigstellungsfeier neues Ortszentrum



Am Sonntag den 7. Oktober 2018 wurde in Hollenthon ein besonderer „Erntedank“ gefeiert. Zuerst in der, von der Rotte Gleichenbach, wunderschön geschmückten Pfarrkirche. Den Gottesdienst zelebrierte Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz und Pfarrer Florian Hellwagner, musikalisch gestaltet vom 8-Gsong aus Kärnten und an der Orgel Robert Vetter. Am Beginn der Messe wurde Bischof Alois von Pfarre und Gemeinde eine Mitra überreicht, die ihn bei seinen neuen Aufgaben in der Diözese St. Pölten begleiten soll.

Im Anschluss an den Gottesdienst ging es zum neuen Ortszentrum um zu danken und die Fertigstellung zu feiern. Der Festakt wurde musikalisch von der Sängerrunde Hollenthon umrahmt. Während der Agape konnte das gesamte Haus besichtigt werden.

Danke für Euren Besuch





Neuerungen im Friedhofsbereich

Es wurde ein größeres WC Schild angebracht. Nun sollte es auch für ortsfremde Friedhofsbesucher ersichtlich sein, dass es unter der Aufbahrungshalle eine öffentliche Toilette gibt.

Weiters ist die Wasserentnahmestelle rechts vom Friedhofseingangstor erneuert worden. Auch die Waschbetonplatten sind nun bis zum Mittelgang weiterverlegt worden. Die Überlegung von diesen Arbeiten war, dass der Bereich des Urnenhaines ein schöneres Gesamtbild ergeben sollte und den Friedhofsbesuchern zugleich das Gießkannenfüllen erleichtert wird.

Auf diesem Weg möchte ich mich auch gleich bei Wolfgang Reisner bedanken, der die Arbeiten mit unserem Gemeindearbeiterteam hervorragend umgesetzt hat. Im nächsten Jahr wird angestrebt die Friedhofsmauer zu sanieren.



GfGR Karin Schwarz

Volksschule Hollenthon – die Sanierung geht voran



GR Renate Vollnhofer

In den Sommermonaten konnte festgestellt werden, dass die bereits erfolgten Maßnahmen (Reinigung und Abdichtung der Schächte und Abflüsse) schon eine deutliche Verbesserung brachten. Sowohl seitens der Geruchsbelästigung als auch bei der Beeinflussung des Mauerwerkes durch Regenwasser.



Da die Befürchtungen geäußert wurden, dass der Boden des Turnsaals – wie bei ähnlichen Konstruktionen bereits der Fall – durch Wassereintritt zur Güllegrube mutiert ist wurde

am 07.08.2018 im Beisein der Gemeindevertretung: Bgm. Grundtner, VBgm. Schwarz, GR Vollnhofer und GR Reisner,

Vertreter der Schule: Dipl.Päd.VOL Felber, Dipl.Päd.VOL Dissauer und vVL Ruhri, Bed Gemeindeärztin: Dr.med. Huber und den Elternvertretern Thomas Gradwohl und Alexander Beisteiner der Turnsaalboden geöffnet.

Der Boden ist massiv und trocken.

Aufbau: Elastik – Spanplatte- Holzkonstruktion genagelt – Zellwolle (trocken) – Eternitplatte (trocken)

Auch konnte keine Geruchsbelästigung durch die Bodenöffnung festgestellt werden.

Herbert HANDLER hat es geschafft die Lüftungsanlage des Turnsaals zu reanimieren, wodurch eine Umwälzung der Luft wieder möglich ist.

Nun stehen noch die Arbeiten im Innenhofbereich an. Diese werden zum Teil noch heuer umgesetzt – wir werden berichten.



Flugdienstübung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in HOLLENTHON



Am 13.10.2018 veranstaltete der NÖ Landesfeuerwehrverband gemeinsam mit der FF Hollenthon und der Gemeinde Hollenthon eine Flugdienstübung.

Übungsannahme: Waldbrand im Bereich des „Ameisenberges“ und des „Saurüssels“.
Teilnehmende Feuerwehren waren: Hollenthon, Gleichenbach, Obereck, Spratzeck, Stickelberg, Lichtenegg, Wiesmath, die Flugdienstgruppen aus St. Margareten im Burgenland, und

einige niederösterreichischen Flugdienstgruppen. Das österreichische Bundesheer mit 3 Hubschraubern und einem Flächenflugzeug, sowie die Polizei mit einem Hubschrauber des BMI, übernahmen die Transporte von Mannschaft, Geräten und Löschwasser zu den drei Absprungplätzen im Bereich des Einsatzortes.

Landesfeuerwehrkommandant Fahrafellner und Stellvertreter Blutsch waren auch anwesend und verfolgten die Übung, die von Landesflugdienstleiter Brix und Major Seidl geleitet wurde.



Es waren auch viele Zuseher dabei, die sich dieses „Spektakel“ nicht entgehen ließen.

Mein besonderer DANK gilt HBI Schabauer Franz, er war federführend das diese Flugdienstübung in Hollenthon stattgefunden hat.

Den Grundbesitzen, besonders der Fam. Spitzer, für den Landeplatz auf ihrer Wiese, Landtechnik Stefan Gradwohl für den kostenlosen



Einsatz mit dem Teelader, und ALLEN die zum Gelingen dieser nicht alltäglichen Übung beigetragen haben!

GUT WEHR

Manfred Grundtner
Bürgermeister





Hollenthoner Picknick-Rucksack

Unter dem Motto „Auf die Decke, fertig los“ kann ab sofort im Gasthaus Posch in Hollenthon,

02645/7237, der Picknick-Rucksack, gefüllt mit köstlicher, individuell variabler, Jause bestellt werden. Ausgestattet ist der Picknick-Rucksack mit Geschirr für 4 Personen, Picknickdecke und Isolierfächer für Jause und Getränk. Die Beschreibung der Picknicktour hilft unseren Gästen das „richtige Platzel“ fürs Picknick zu finden.

Bei Abholung ist eine Kautions von € 50,- für den Rucksack zu hinterlegen. Jause wird extra verrechnet.



Viel Spaß beim Wandern und Picknicken im Herzen der Buckligen Welt!

Blühendes NÖ: Sonderpreis für Martin Mayerhofer

Die Landarbeiterkammer schrieb im Rahmen der Initiative Blühendes Niederösterreich einen Sonderpreis für LAK-Mitglieder aus. Martin Mayerhofer holte sich für die Pflege und Bepflanzung der Grünflächen rund um die „Hohle Tanne“ den 2. Platz. Die Preisübergabe fand in der Landwirtschaftskammer in St. Pölten im Rahmen der Aktion Blühendes NÖ statt. Dotiert war der Preis mit € 200,— Gutscheine vom Raiffeisen Lagerhaus und einer Urkunde.

Martin Mayerhofer hat diesen Gutschein dem DEV-Hollenthon für den Ankauf von Pflanzen gespendet und er betont, dass er den Preis stellvertretend für alle, die in der Freizeit öffentliche Flächen bepflanzen und pflegen angenommen hat.

Seitens der Gemeinde herzliche Gratulation an Martin und ein DANKESCHÖN an ALLE die fleißig und unermüdlich in der Freizeit einen Beitrag für ein schönes Ortsbild in den einzelnen Rotten und in Hollenthon sorgen.



60 Jahre Ortsstellen Hollenthon - Lichtenegg

Am 26. August 2018 konnten wir auf 60 Jahre Rotes Kreuz - Ortsstelle Hollenthon zurückblicken.

Die 1. Ausfahrt der Ortsstelle Hollenthon war am 21. April 1958.

Ortsstellenleiter:

1958 - 1985 Heinrich Grundtner

1985 - 2000 Franz Leitner

2000 - 2015 Bernhard Leitner

2015 - Martina Ungermann

Kolonnenkommandanten:

1958 - 1960 Alois Breitsching

1960 - 1995 Friedrich Wollny

Kolonnenkommandanten und deren

Frauen waren zuständig für die Verständigung der Sanitäter und Reinigung des Fahrzeuges. Die Verständigung der Sanitäter erfolgte zu Beginn größtenteils zu Fuß, oder wenn vorhanden per Telefon. Von 1995 bis zur Umstellung der Alarmierung via Pager und Handy-SMS im Jahre 2003 übernahm die Verständigung der Sanitäter Fr. Leitner.

Im Rahmen dieser Feier wurde das neue Rettungsauto, ein VW T6, Allrad, Automatik Getriebe mit 204PS gesegnet. Die Patenschaft übernahmen Dr. Daniele Raychart u. Elisabeth Schrammel.

Wir wünschen den Sanitäterinnen und Sanitätern alles Gute und unfallfreie Einsatzfahrten!



Vom Beginn an viele Jahrzehnte im Dienste des Roten Kreuzes



**Werbung und Weihnachtswünsche
können gegen geringes Entgelt in
unserer Gemeindezeitung
veröffentlicht werden !**



Unseren Jubilaren herzlichen Glückwunsch !



Schwarz Rosa, 80 Jahre, Gleichenbach



Menhofer Hermine, 90 Jahre, Pürähöfen



Grill Matthias, 85 Jahre, Gleichenbach



Konlechner Franz, 80 Jahre, Stickelberg

Frau Bizzer Gyuláne

feierte

Ihren 85. Geburtstag

Herr Josef Weidinger

feierte

Seinen 80. Geburtstag

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger



Karlik Viktoria, Stickelberg



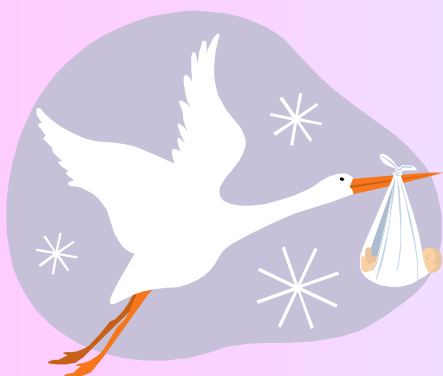
Trobollowitsch Louisa, Hollenthon



Gremel Elisa, Obereck



Beisteiner Anna, Waldsiedlung



Mayerhofer Matthias, Hollenthon



Klimawandel-Anpassungsmodellregion Bucklige Welt – Wechselland (KLAR!)

Die österreichische Wissenschaft ist sich einig, dass Österreichs Regionen und Gemeinden durch die Auswirkungen des Klimawandels massiv betroffen sind und zukünftig noch stärker sein werden. Temperaturextreme, Starkregen oder Trockenheit sorgen vermehrt für Schlagzeilen und bringen neue Herausforderungen mit sich.

Die Region Bucklige Welt - Wechselland ist seit 1. Juli 2018 eine von 20 Klimawandelanpassungsmodellregionen (KLAR!) Österreichs in der Umsetzungsphase. In dem von der Steuerungsgruppe erstellten Anpassungskonzept hat die Region die Maßnahmenswerpunkte für die Umsetzungsphase definiert:

- Grenzübergreifende Kooperation der Einsatzorganisationen im Waldbrandfall und bei Hochwasser
- Grüne lebende Beschattung von öffentlichen Plätzen
- Waldbewirtschaftung unter neuen Voraussetzungen
- Bewusstseinsbildung zur Trinkwassersicherung in der KLAR!
- Wasserrückhaltung der kleinstrukturierten Straßenentwässerung
- Gezielte Pflanzungen gegen Schneeverwehungen und Wind- u.
- Bodenerosion
- Unwettercheck bei Gebäuden
- Konzept Backup Stromversorgung für Gemeinden
- Überbrückungskoffer für den Blackout
- Öffentlichkeitsarbeit – Bewusstseinsbildung



Unwetter Grohdorf © Gemeinde Hollenthon

Für nähere Informationen zu den Themen der KLAR! Bucklige Welt - Wechselland erreichen Sie Mag. (FH) Rainer Leitner unter 02643 70 10 20 bzw. im Internet unter <http://www.buckligewelt.at/klar>



Klima- u. Energiemodellregion (KEM)

Bucklige Welt – Wechselland

Keine Abhängigkeit mehr von teuren Erdölimporten, keine Angst mehr vor Gaskrisen – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region. Die österreichischen Klima- und Energiemodellregionen verfolgen genau dieses Ziel. Und sie sollen Vorbilder für andere Regionen werden. Die langfristige Vision: 100 % Ausstieg aus fossiler Energie.

Die Region Bucklige Welt - Wechselland ist seit Juni 2011 eine von aktuell 91 Klima- und Energiemodellregionen in Österreich.

Zentrales Element jeder Modellregion ist ein Modellregionsmanager. Gemeinsam mit Partnern aus der Region werden Projekte in folgenden Bereichen umgesetzt.



e-Car Sharing © Region Bucklige Welt

- E-Mobilität (E-Carsharing, E-Bike Strecken, etc.)
- Energieeffizienz (Smart Haushalt, LED-Beleuchtung, etc.)
- Forcierung erneuerbarer Energien (Photovoltaik, Kleinwindkraft, etc.)
- Service für Gemeinden (Energiebuchhaltung, Förderberatung, etc.)
- Bewusstseinsbildung (Fotogewinnspiel, Heizkesselcasting, etc.)

Weitere Infos finden Sie unter: http://www.buckligewelt-wechselland.at/Umwelt_Energie_Mobilitaet oder direkt beim Modellregionsmanager im Regionsbüro:

Mag.(FH) Rainer Leitner
 Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg
 Tel.: 02643/7010-20



Hollenthoner Patriotenhaube „I bin a HUIN – THAUNA“

Die Hollenthoner Patriotenhaube wird von der Handarbeitsgruppe die „FLINKEN NADELN“ hergestellt. Sie ist in mehreren Größen und auch Farben erhältlich. Durch die tunesische Häkeltechnik wird sie sehr dichtmaschig und ist daher für kalte Tage bestens geeignet.

Der Reinerlös wird dem SOS Kinderdorf gespendet.
Info bei Marianne Puchegger 0677 61410002.
Mit freundlichen Grüßen die „FLINKE NADELN“ Gruppe



Wirtschaftsbund - Spendenübergabe

Der Wirtschaftsbund Hollenthon veranstaltete heuer erstmalig am Palmsonntag ein Fastensuppenessen im Pfarrheim.

Der Erlös wurde zu 100 % der Pfarre für die Reparatur der Kirchenorgel gespendet.

FußballTennis - Turnier



Beim diesjährigen FußballTennis waren 12 Mannschaften am Start.
Der 1. Platz ging an „Die Puntis“ aus Hollenthon, vor Gleichenbach und „Howodo“.



Raiffeisenbank
Pittental/Bucklige Welt

Bankstelle Hollenthon

Raiffeisen Spartage

**Bringen Sie
Ihr Geld in Bewegung.**

Wir sind für Sie da

Montag, 29.10.	08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch, 31.10.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:30 - 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Medieninhaber: Raiffeisen Landesverbund Niederösterreich-Wien, F.W. Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien

TIPP:
 bis zu 25%
 Heizkosten
 sparen

*Ich bin
dabei!*

E-TEAM

**Nutzen Sie jetzt die kostenlose
EVN Heizungsberatung!**

Heizungen leben nicht ewig – nach spätestens 15 Jahren ist es Zeit, sie einmal gründlich durchchecken zu lassen. Denn wenn die Effizienz der Geräte abnimmt, steigen die Ausgaben. Unsere EVN Experten beraten Sie gerne kostenlos zur Auswahl Ihres passenden Heizsystems.

EVN

Mehr auf evn.at/heizungstausch

Mobilitätsbefragung 2018: Land NÖ ruft zur Teilnahme auf!

Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. „Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen“, so der Landesrat.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter www.noe.gv.at/mobilitaet an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.

Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch.

Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen**.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria Guglgasse 13 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung



Lechner HOCHWOLKERSDORF WIESMATH • HOLLENTON

**Komm Frühstücken!
Ab sofort in unserem
Markt in Hollenthon**

Mo bis Sa 7:00 bis 11:00 Uhr



WEIDEGANS

Bestellen. Abholen. Genießen.



**Jetzt
bestellen!
19,90€
per kg**



GENUSSGUT
KALTENBERG

Die Genussgut Weidegans wird naturnah im Freiland gehalten und ernährt sich fast ausschließlich von Weidegras. Daher kann das exakte Gewicht der Tiere im Vorhinein nicht bestimmt werden (3,5-5,5kg). Du erhältst die Weidegans küchenfertig (gerupft) und vakuumiert.

**Sichere dir deine exklusive
Weidegans beim ADEG Lechner
Abholtag 9./10. November
limitierte Stückzahl**

 **ADEG**

Willkommen daheim!

Wandertag

in Hollenthon

26. Oktober 2018

Start: Gemeindepark ab 9.00 Uhr



Die Wanderung führt Richtung Spratzeck bis zum Stockbauer, dann Richtung Spratzau zur Labstelle des DEVG bei Rosalinde und Gerald Hafenscher. Weiter die Spratzau entlang Richtung „Schönen Grund“, rechts abbiegen Richtung Winkl, wo Sie sich bei der Labstelle der Sängerrunde beim „Schöberlhof“ für das letzte Stück der Wanderung zurück nach Hollenthon stärken können.

Die Strecke ist mit orangen Pfeilen markiert und nur teilweise Kinderwagen tauglich.

Die Begehung der Wanderwege und Straßen erfolgt auf eigene Gefahr, die Vereine übernehmen keine Haftung.

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Die Veranstaltung findet bei jeder Wetterlage statt.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich Sängerrunde und Dorferneuerungsverein Hollenthon

Bitte halte die NATUR sauber!!!

Besuchen Sie anschließend auch unsere Gastronomiebetriebe!

Ab Hof Christbaumverkauf!

8. und 9. Dezember
14. - 16. Dezember
21. - 24. Dezember
jeweils ab 9 Uhr
sowie gegen tel. Vereinbarung



Ab sofort können Sie Ihren Christbaum in der Kultur aussuchen und reservieren!



Einladung an die Jugend

Mit dem **Bürgermeister** und dem
Gemeindevorstand gemütlich plaudern!

WER: alle Jugendlichen unserer Gemeinde
ab 14 Jahren

THEMA: **Die Jugend – Zukunft der Gemeinde**

WO: im Sitzungssaal vom Gemeindamt

WANN: Freitag **9.Nov.2018** um **19.00Uhr**

**Wir freuen uns auf rege Teilnahme,
und interessante Diskussionen !!**

In Hollenthon ist immer etwas los

- 20. u. 27. Okt. WILDer Abend 5-Gänge-Menü vom Wild im GH „Zum Stickelberg“
- 20. Okt. 80er & 90er Party, GH Posch
- 24., 31.10., 14. 11, Motogeragogik - bewegt durchs Alter, 15 Uhr VS Hollenthon
- 24. Okt. Riesen-Schnitzel im GH Posch
- 21.10. - 4.11. Wildspezialitäten im GH „Zum Stickelberg“
- 26. Okt. Wandertag, Start ab 9.00 Uhr im Gemeindepark
- 26. Okt. Bratl und Sturm im GH Posch
- 26. - 28.Okt. Mostschank am Rosenhof
- 27. Okt. Fischverkauf in Stickelberg, Fam. Wurmbrand-Stuppach v. 9 - 13 Uhr
- 28. Okt. ham and eggs-Frühstück im GH Posch
- 2. Nov. HendlFREITOG im Gasthaus „Zum Stickelberg“
- 2. Nov. fia 4 Stund` = 1 x essen, 1 x trinken im GH „Zum Stickelberg“
- 3. Nov. Stelzentag im GH Posch
- 3. Nov. Schwarzer-Peter Zupfen + Speckschnapsen, GH Posch
- 4. Nov. Hendlschnapsen der FF Obereck im GH „Zum schönen Grund“
- 4. Nov. Gansltag im GH Posch
- 7. Nov. Oma und Opatreff ab 14 Uhr im GH Posch
- 9. u. 10. Nov. Winterflohmarkt in der VS Hollenthon
- 13. Nov. Kaffeenachmittag 15 Uhr im Senioren Aktiv
- 15. Nov. Handarbeitsgruppe „Flinke Nadeln“ ab 14.30 Uhr VS Hollenthon
- Jeden Montag Kneipp - turnen, FIT durchs Leben ab 18.30 Uhr Turnsaal VS Hollenthon
- Jeden Dienstag Yoga ab 17.30 Uhr im Turnsaal VS Hollenthon